

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Eingabe für die Aufhebung des Haltverbots im Bereich Werkstattstraße 88 - 102 (Az.: 02-1600-36/09)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 5 (Nippes)		☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Nippes schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an und bittet, dem Wunsch des Antragstellers stattzugeben und im Bereich der Werkstattstraße 88 - 102 die Haltverbote aufzuheben.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Antragsteller setzt sich ein für eine Aufhebung des Haltverbots im Bereich der Werkstattstraße 88 - 102.

Eine Kopie der Eingabe ist als Anlage beigefügt.

Begründung:

Die im Bereich Werkstattstraße 88 - 102 getroffenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen beruhen auf einen Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 10.05.2007. Es sind durch Anwohner der Werkstattstraße Beschwerden geltend gemacht worden, wonach es im besagten Teilabschnitt der Werkstattstraße zu Gefährdungen durch zu schnell fahrende Fahrzeuge gekommen ist. Am Ende der Werkstattstraße 88 - 102 befindet sich die autofreie Siedlung und ein Parkhaus. Aus diesem Grund hat das Verkehrsaufkommen in der Werkstattstraße 88 - 102 in letzter Zeit zugenommen.

Aus Sicht der Verwaltung ist das Aufheben der Haltverbote ein zusätzlich geeignetes Mittel der Verkehrsberuhigung, da durch parkende Fahrzeuge die Fahrbahnbreite verringert und hierdurch eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht wird. Zudem können hierdurch neue Parkmöglichkeiten geschaffen werden, die aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens dringend benötigt werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1